

Kirchenbote

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU | 127. JAHRGANG | NR. 8 | AUGUST 2020

Sicherheit durch Kampfjets

Der Chefredaktor der Allgemeinen Schweizerischen Militärzeitschrift warf in seinem Editorial zum Juli-Heft einen Blick auf die Coronakrise. Diese habe uns auf verschiedene Arten deutlich vor Augen geführt, dass wir im Krisenfall weniger denn je davon ausgehen könnten, dass uns andere Staaten schützen würden. Unsere Sicherheit sei, so sein Fazit, ganz allein unsere Aufgabe. Und wir sollten darum, schrieb er weiter, am 27. September daran denken.

Um was geht es denn am 27. September? Das Internet weiss Antwort: der 27. September ist der Gedenktag des französischen Priesters Vinzenz von Paul (1581–1660), der aufgrund seines Wirkens auf dem Gebiet der Armenfürsorge und Krankenpflege heiliggesprochen wurde. Er gelte als Begründer der neuzeitlichen Caritas, weiss Wikipedia zu berichten. Die tätige Nächstenliebe ist es also, an die wir am 27. September denken sollen. Denn das ist die Bedeutung von Caritas: dass man dem Nächsten hilft und dass man sich für die Rechte seines Nächsten einsetzt.

Der erwähnte Chefredaktor der Militärzeitschrift hat die Leser dazu aufgefordert, am 27. September daran zu denken, dass unsere Sicherheit ganz allein unsere Aufgabe sei. Ich bin froh, dass er die Abstimmung über die Kampfjets nicht wörtlich erwähnt hat in dieser Aufforderung. Denn sonst müsste ich ihm widersprechen: Sicherheit folgt nicht aus dem Kauf von Kampfjets. Sicherheit ist vielmehr die Folge von Gerechtigkeit. Lesen wir dazu in Jesaja 32:

«Und das Werk der Gerechtigkeit wird Friede sein und der Ertrag der Gerechtigkeit Ruhe und Sicherheit für immer.» Gerechtigkeit – nicht Kampfjets, und auch nicht irgendwelche klugen Vereinbarungen mit anderen Ländern – führt

zu Frieden, Ruhe und Sicherheit. Und um Gerechtigkeit geht es eben auch bei der Caritas. Caritas heisst nicht in erster Linie Mitleid mit dem Armen. Sondern die Erkenntnis: «Es ist nicht gerecht, wenn der andere leidet und ich ihm nicht helfe!»

Als Einzelne und als Volk sollen wir immer – und gerne auch speziell am 27. September – daran denken, dass wir auf gerechte Verhältnisse hinarbeiten sollen. Dass wir unseren Nächsten (gemeint sind Einzelne und auch ganze Völker) tätig lieben sollen. Die Folge davon wird Friede und Ruhe und Sicherheit sein. *Ihr Pfarrer Jann Flütsch*

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die Wahlen für die Kirchenvorsteherschaft und den Stiftungsrat AZ Bussnang für die Amtszeit 2020–2024 sind vorüber. Für uns alle war die briefliche Abstimmung eine neue Erfahrung und es gilt allen denjenigen zu danken, die geholfen haben, dies zu realisieren: den Helferinnen Marianne Pfiffner, Karin Baumann und Anita Meuwly beim Versand, Jörg Heuer für sein umfassendes Wissen bei brieflichen Abstimmungen sowie den beiden anderen Mitgliedern des Wahlbüros, Regula Engeli und Ruedi Reifler, beim Auszählen der Stimmen. Ein grosser Dank geht auch an Jann Flütsch für die Bereitstellung der technischen Infrastruktur für die Liveübertragung

Ihnen allen sagen wir herzlich DANKE für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Sie haben dem durch eine hohe Stimmbeteiligung und sehr gute Resultate Ausdruck verliehen. Dies ist eine grosse Motivation für uns alle und wir werden uns dafür einsetzen, weiterhin zum Segen aller den Gemeindeaufbau voranzubringen. Dabei zählen wir auch auf Ihre Rückmeldungen.

Besonders gefreut hat uns, dass unsere Kandidatin Judith Zahnd ein so gutes Resultat erzielt hat, und wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihr. Dass unsere beiden Kandidaten für den Stiftungsrat, Dirk Schlatterbeck und Jann Flütsch, ebenfalls sehr gut abgeschnitten haben, ist ein Zeichen für uns, dass es der Kirchgemeinde am Herzen liegt, dass die Kirchenvorsteherschaft im Stiftungsrat gut vertreten ist. Wir wünschen den wiedergewählten Mitgliedern Martin Hochreutener, Marianne Schumacher, Ruedi Zbinden und den Neugewählten, Jolanda Eichenberger, Jann Flütsch, Dirk Schlatterbeck und Pascal Schmid, viel Weisheit und Herzenswärme bei ihrer Arbeit für das Alterszentrum Bussnang, damit dies ein Ort sein kann, an dem Herzlichkeit zu Hause ist und Bewohner, Bewohnerinnen und Mitarbeitende sowie Angehörige und Gäste sich wohl- und ernstgenommen fühlen.

Meinen Kollegen und Kolleginnen von der Kirchenvorsteherschaft, allen Mitarbeitenden in unserer Kirchgemeinde und Ihnen allen wünschen wir eine gedeihliche und gesegnete Zusammenarbeit.

*Herzlich, Stefanie Stuckert
(für die KiVo Bussnang-Leutmerken)*

Livestream-Gottesdienste

Ich erinnere mich noch gut an die ersten Livestream-Gottesdienste zum Anfang des Corona-Lockdowns mit lustigen Pannen; einmal fiel der Ton vollkommen aus, als die Liedtexte aufgeschaltet wurden. Alle Beteiligten waren noch sehr nervös, ob alles klappen würde und ob überhaupt jemand zuschauen würde.

Mit den kommenden Gottesdiensten kam die Routine: die Technik wurde von Mal zu Mal besser, bis sie heute sehr gut ist. Die Kameraführung wurde

ausgefeilter; wir konnten verschiedene Ansichten der Kirche bewundern, die am Gottesdienst Beteiligten wurden während ihres Vortrags eingespielt, die anfängliche Unsicherheit verschwand, die Beteiligten wurden selbstbewusster im Umgang mit Kamera und Mikrofon, und die Zuschauerzahlen stiegen.



Waldgottesdienst, 21. Juni 2020.

Die Gottesdienste waren abwechslungsreich: sie fanden mit eingespieltem Schäfer draussen statt, es gab sogar ein digitales Abendmahl, und verschiedene Kirchbürger und Kirchbürgerinnen beteiligten sich mit Lesungen und Gesang. Wir durften sogar einen Singabend und einen Kindergottesdienst von zu Hause aus verfolgen.

Immerhin waren wir einige der sehr wenigen Kirchen im Kanton, die Livestream-Gottesdienste anboten, und darauf dürfen wir schon stolz sein.

Ich möchte Jann Flütsch, Thomas Schramm und Marianne Pfiffner herzlich für ihr Engagement für eine stete Verfeinerung und Verbesserung der Gottesdienste im Livestream danken. Es war für euch eine grosse Herausforderung, die ihr grandios gemeistert habt. Ihr habt mit diesen Gottesdiensten dafür Sorge getragen, dass das Gemeindeleben – auf anderem Niveau – weiterleben konnte und viele ihren Sonntagsgottesdienst erleben konnten. Dies hat sehr zum Gemeindeaufbau beigetragen. Herzlichen Dank für euren Rieseneinsatz.

*Stefanie Stuckert
(für die KiVo Bussnang-Leutmerken)*

Gottesdienste im August

Der Direktlink zu den Live-Übertragungen ist auf unserer Website zu finden.

Sonntag, 2. August

10.00 Gottesdienst in der Kirche Leutmerken mit Pfarrer Jann Flütsch.

Sonntag, 9. August

10.00 Ökum. Schulanfangsgottesdienst in der evang. Kirche Bussnang mit Pfarrer Andreas Palm und Seelsorgemitarbeiterin Andrea Bissegger.

Donnerstag, 13. August

9.30 Gottesdienst im AZB mit Pfarrer Jann Flütsch

Sonntag, 16. August

10.00 Gottesdienst zum Familientag in der Kirche Leutmerken mit Pfarrer Jann Flütsch. Anschliessend Mittagessen im kath. Pfarreiheim. (siehe Textteil)

Sonntag, 23. August

10.30 Ökum. Bauernhofgottesdienst auf der Warth bei Familie Engeli mit der Musikgesellschaft Helvetia Mettlen. Pfarrer Jann Flütsch und Pfarrer Marcel Ruepp.

Sonntag, 30. August

10.00 Gottesdienst in der Kirche Leutmerken mit Pfarrer Andreas Palm. Taufe von Luis Alexander Haueter aus Rothenhausen.
19.00 Meditativer Abendgottesdienst in der evang. Kirche Bussnang mit Pfarrer Andreas Palm.

**Grundsätzlich jeden Sonntag
Chinderhüeti im Untihüsi.**

Senioren Zmittag

Montag, 3. August, 12.00 Uhr

Senioren Grillzmittag im Restaurant Stelzenhof. Anmeldung bis 31. Juli an Esther Sprenger, 071 651 13 05.

Bibelstudium für Männer

Freitags, 6.00–6.40 Uhr

Treffpunkt: Pfarrhaus Bussnang

Mittagstisch

Montag, 10. August, 12.15 Uhr

Einfaches Zmittag. Untihüsi Bussnang. Anmeldung bis 8.00 Uhr, an J. Flütsch. Unkostenbeitrag Fr. 6.–.

Jugendgottesdienst

Donnerstag, 13. August, 19.00 Uhr

Evang. Kirche Bussnang.

Senioren Wanderung

Montag, 17. August, 14.00 Uhr

Treffpunkt Parkplatz Bäckerei Lehmann, Lanterwil, «Gertrud und Hans Vollenweider zeigen uns auf einem Rundgang ihre Heimat Lanterwil». Helene Hutterli, 071 651 17 13.

Bibelgesprächsrunde

Donnerstag, 20. August, 19.30 Uhr

im Untihüsi Leutmerken
Armin Huggenberger, 071 651 12 53.

Alleinstehenden-Treff

Freitag, 21. August, 14.00 Uhr

In «Reiflers Garten» Eppenstein 35, Oppikon. Anmeldung unbedingt erforderlich bis 19. August an Rösli Reifler, 071 651 14 09.

Ökum. Familiemorge

Samstag, 22. August, 10.00 Uhr

Treffpunkt in der evang. Kirche Bussnang. Angebote für Kinder von der Geburt bis zur 6. Klasse.
Judith Zahnd, 079 317 37 87.

Besuch in der Kaserne

Samstag, 5. September, 9–13 Uhr

Besuch Tag der Angehörigen mit dem Armeeseelsorger in Frauenfeld. Anmeldung bis 3.9. bei J. Flütsch.



Einblick Wahlsonntag 14. Juni.



Kirchenchor

Montags um 20.00 Uhr

Unterrichtshaus in Bussnang
Heidi Kämpfer, 071 622 87 90.

Familientag

Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr

Wir feiern um 10.00 Uhr in der Kirche Leutmerken Gottesdienst. Im Anschluss findet ein gemeinsames Mittagessen statt. Verpflegung aus dem eigenen Rucksack (bitte Essen und Getränke selber mitbringen). Kaffeemaschine vorhanden.

Singabend

Donnerstag, 27. August, 19.30 Uhr

Evang. Kirche Bussnang

Bereits steht der erste Singabend im 2. Halbjahr vor der Tür. Neben neuen Liedern werden wir uns auch Zeit nehmen, bereits gelernte Lieder gemeinsam zu singen. Wir als Band freuen uns auf viele singfreudige Teilnehmer.
Kathrin Krattiger



Senioren-Spaziergang von Weinfeldern nach Busslig.

Voranzeige

23. bis 25. Oktober 2020

Ev. Gemeindefestwochenende (noch sehr provisorisch)

Adressen / Impressum

Evangelische Kirchgemeinde
Bussnang-Leutmerken
www.evangel-bussnang-leutmerken.ch

• Pfr. Jann Flütsch

Puregass 1, 9565 Bussnang

Telefon 071 622 64 68

WhatsApp 079 630 16 09

jann.fluetsch@evang-bussnang-leutmerken.ch

• Pfr. Andreas Palm

Haldenweg 16, 8245 Feuerthalen

Telefon 071 622 59 45

andreas.palm@evang-bussnang-leutmerken.ch

• Sekretariat

Anita Mewly

Puregass 1, 9565 Bussnang

Telefon 071 622 59 47

sekretariat@evang-bussnang-leutmerken.ch

Bürozeiten Sekretariat:

Dienstag und Freitag, 8.30–11.30 Uhr